

Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung Am 27. März 2014

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,
sehr verehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Gäste,

Eigene Informationen

Online-Befragung zur Nutzerfreundlichkeit der Homepage der Barlachstadt Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow möchte für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und alle Interessierten wichtige und interessante Themen noch zielgenauer online zur Verfügung stellen. Um dies zu realisieren, wurde ein Fragebogen entwickelt, mit dessen Hilfe die Nutzerwünsche und das Nutzerverhalten ermittelt werden sollen. Die erhobenen Daten werden ausschließlich für diesen Zweck verwandt, anonymisiert und nicht dauerhaft gespeichert. Der Fragebogen steht auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter www.guestrow.de/umfrage/ zur Verfügung. Die Möglichkeit zur Beantwortung der Onlinebefragung ist auf ein halbes Jahr beschränkt. Im Anschluss ist die Auswertung der Befragung geplant und die Ergebnisse werden in die weitere Gestaltung der Homepage einfließen.

Restaurierungsergebnisse der Theaterzettelsammlung des Güstrower Museums

Am 26. Februar 2014 fand im Stadtmuseum Güstrow die Präsentation der aktuellen Restaurierungsergebnisse aus der historischen Theaterzettelsammlung des Güstrower Museums statt. Unter dem Motto *Partner des Museums* unterstützt die Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft Güstrow (AWG) seit 2008 durch Sponsoring das Güstrower Stadtmuseum. 2012 beteiligte sich die AWG erstmals an den Kosten für die Restaurierung von besonders gefährdeten Museumsbeständen. Dazu gehört die „Historische Theaterzettelsammlung“ des Hauses - Vorläufer der heutigen Theaterplakate. Anliegen des Museums ist es, diesen einmaligen Bestand für künftige Generationen zu bewahren. Mit finanzieller Unterstützung des Unternehmens konnten 2012 erstmals 43 Objekte der Sammlung restauriert werden. Für 2013 hatte die AWG erneut ihre finanzielle Unterstützung für das Museum zugesagt, so dass im letzten Jahr die Fortsetzung des Restaurierungsprojektes erfolgte. Weitere 459 Blätter aus der Sammlung konnten restauriert und damit letztendlich auch vor dem drohenden Verfall gerettet werden. Dafür stellte die AWG 1.500 Euro zur Verfügung. Für dieses nicht selbstverständliche Engagement erhielt das Güstrower Wohnungsunternehmen ein von Prof. Gunter Rambow gestaltetes Plakat „Partner des Museums 2012/2013“ überreicht.

Sonderausstellung „Schüler und die Kunst der Völker“ vom 15.03. – 27.04.2014

Am 15. März 2014, um 15:00 Uhr, wurde in der Städtischen Galerie Wollhalle eine neue Sonderausstellung mit Arbeiten aus dem Kunstunterricht im Landkreis Rostock eröffnet. Bereits zum 6. Mal seit dem Jahr 2002 haben die Lehrerinnen und Lehrer für Kunst und Gestaltung im Schulamtsbezirk Rostock dazu aufgerufen, eine Sonderausstellung zu gestalten. Die Schülerinnen und Schüler haben sich mit Neugier auf die Kunst der Völker eingelassen und haben ebenfalls mit dem Blick „von außen“ traditionelle heimische Motive betrachtet. Entstanden sind Malereien, Collagen, plastische Objekte, Keramiken und Kleidung, in denen sich ein wahres Feuerwerk an Farben entfaltet. Die umfassende Vorbereitung der Ausstellung und der Eröffnung ist zugleich Gegenstand des Unterrichts im Fach Kunst und Gestaltung in einem Kurs des 11. Jahrgangs des John-Brinckman-Gymnasiums Güstrow.

Informationen zu Fördermittelanträgen

Im vergangenen Jahr stellte die Abteilung Marketing, Kultur und Tourismus folgende Fördermittelanträge an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern:

- Museum - Restaurierung „Historische Theaterzettelsammlung“,
- Galerie Wollhalle - „Kunst und Umwelt 2014“,
- Archiv - „Mikroverfilmung und Digitalisierung von Personenstandsunterlagen 1876 – 1982“,
- Bibliothek - „Uwe Johnson – Literaturtage 2014“ und Medienankauf (Erneuerung des Medienbestandes)

Die Fördermittelanträge, die das Museum, das Archiv und die Städtische Galerie Wollhalle betreffen, wurden leider inzwischen abgelehnt. Die Entscheidungen über die Förderung der 2 Projekte in der Bibliothek stehen noch aus.

Bibliothek

Der neu installierte Web-OPAC – Online-Ausleihe - in der Uwe Johnson-Bibliothek ist seit dem 05.03.2014 in der Testphase. Diese läuft bislang sehr gut, so dass ein planmäßiger Start ab der 13. Woche erfolgen wird. Hierüber wird noch breit über die Presse informiert. Zugleich wird der Internetauftritt erneuert präsentiert – die Bibliothek wird nun im gewohnten Corporate Design der Stadt unter der Web-Adresse www.uwe-johnson-bibliothek.de erreichbar sein. Der neue Auftritt wird auch einen Blog enthalten. Die Bibliothek bietet damit einen erweiterten und auch vom Land als Voraussetzung für Fördermittel geforderten Service.

Zum ersten Hörspielabend der Uwe Johnson-Bibliothek waren am 21. Februar 2014 ca. 50 Gäste in der Städtischen Galerie Wollhalle. Das Publikum war sehr angetan. Im April wird es zum „Welttag des Buches“ am 23.04. eine Veranstaltung in Kooperation mit dem renommierten Hamburger Institut für Sozialforschung der Reemtsma-Stiftung und der Kreisvolkshochschule zum Thema „Nach dem Ersten Weltkrieg. Lebensversuche moderner Demokratien“ geben.

Pünktlich zum Auftakt des Jubiläumsjahres „Brinckman 200“ hat die Abteilung Kultur, Marketing und Tourismus gemeinsam mit der John Brinckman Gesellschaft e. V. ein neues Faltblatt in der Reihe „Kultur & Mehr“ entwickelt und herausgegeben. 10.000-fach wird „Kultur & Mehr – John Brinckman 200 - Veranstaltungen im John-Brinckman-Jahr 2014 in Mecklenburg-Vorpommern“ nun durch die Güstrow-Information vertrieben. Zum Auftakt des John-Brinckman-Jahres 2014 gab es ein Podiumsgespräch im Rahmen der 8. GüstrowSchau „Wirtschaft und Tourismus“. Die nächste Veranstaltung zum Jubiläum wird eine Lesung für Groß und Klein "Dat Brüden geiht üm" up platt und in hochdeutscher Fassung mit Dr. Behrend Böckmann sein, zu der herzlich zum 5. April 2014 um 10:30 Uhr in die Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, eingeladen wird.

Inzwischen ist auch der Veranstaltungsflyer „Kultur und Mehr“ für das zweite Quartal dieses Jahres in der gewohnten Auflagenhöhe von 5.000 Exemplaren erstellt und dieser liegt in den Kultureinrichtungen und in der Güstrow-Information kostenfrei zur Abholung bereit.

Brunnenfest

Die AG Einzelhandel/Dienstleistung hat als ein Ergebnis der Versammlung der Innenstadthändler die Idee zur Durchführung des Brunnenfestes wieder aufgegriffen. Am 4. Mai von 14:00 – 19:00 Uhr findet das Fest im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags in der Güstrower Innenstadt statt. Geplant sind neben der Möglichkeit des Sonntags einzukaufen, Modenschauen, ein Malwettbewerb zum „Frühling in Güstrow“, Kleinkunst sowie das Anschalten des Borwinbrunnens als Höhepunkt des Tages.

Projekt „Virtualisierung der Güstrower Innenstadt“

Das Projekt „Virtualisierung der Güstrower Innenstadt“ wurde am 19.03.2014 den Güstrower Einzelhändlern präsentiert und stieß auf reges Interesse. Das inzwischen vorliegende Logo und der Begleitflyer ermöglichen den Einzelhändlern einen praxisnahen Zugang zum Projekt. Als einer der nächsten Schritte wird das Leistungsprofil für den virtuellen Auftritt erarbeitet.

Start in die Radelsaison

Bereits zum 14. Mal startet der Aktionstag Anradeln am Samstag den 3. Mai 2014 um 9:00 Uhr auf dem Marktplatz. Dieses Jahr führt die Tour über das Kloster Rühn nach Bützow zu den dort stattfindenden Hafentagen. Die Tourleitung übernimmt der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club Rostock.

Stadtamt

EDV-Ausstattung der Stadtverwaltung

Bei der Erstellung des Server-Client-Konzepts zur Neubeschaffung von Hard- und Software werden Anforderungen zur WLAN-Bereitstellung im Bürgerhaus und im Rathaus beachtet und eingearbeitet, ebenso die technische Seite zu einer möglichen Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bestellung eines Datenschutzbeauftragten

Mit dem Zweckverband eGo M-V fand am 11.03.2014 ein erstes Gespräch zur Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzverantwortlichen statt. Dazu hat Herr Kramp vom Zweckverband eGo M-V die anstehenden Aufgaben erläutert.

Ukrainische Studenten

Im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege wurden drei ukrainische Studenten in der Stadtverwaltung betreut. Während des dreiwöchigen Aufenthaltes erhielten sie einen Einblick in die Verwaltungsabläufe als auch in die Arbeit der politischen Gremien, so wurde ein Zusammentreffen mit einem Stadtvertreter organisiert, welcher aus seiner Arbeit in den Ausschüssen und der Stadtvertretung berichtete. Ebenfalls nahmen die ukrainischen Studenten an der Sitzung des Hauptausschusses teil. Auch die Stadtwerke Güstrow GmbH haben sich dankenswerter Weise beteiligt und über ihre Aufgaben informiert.

Abbruch Stahlhof

Nach der Zustimmung der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Rostock zum Abbruch wurden Forderungen der unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung aufgemacht, gutachterlich prüfen und feststellen zu lassen, ob sich in den Gebäuden auf dem Stahlhof-Gelände Fledermausarten angesiedelt haben. Gegenwärtig werden auf dem Gelände die Entkernungsarbeiten durchgeführt und das Altlastenkataster erstellt. Es ist vorgesehen, dass die Abbrucharbeiten mit schwerem Gerät in diesen Tagen beginnen werden. Der geplante und vertraglich gebundene Fertigstellungstermin des Abbruchs bis spätestens zum 31.07.2014 wird aufrecht erhalten.

Photovoltaikanlagen

Nach Eingang der ersten Abrechnung über ein vollständiges Jahr für die Photovoltaikanlagen kann festgestellt werden, dass die im Haushalt geplante Einnahme von 219.000,00 € nicht überzogen gewesen ist, sondern insgesamt über 230.000,00 € Pachteinnahmen im Jahr 2013 realisiert werden konnten.

K ä m m e r e i

Querschnittsprüfung durch den Landesrechnungshof

Der Landesrechnungshof hat sich nach 2011 zum zweiten Mal zu einer Querschnittsprüfung angemeldet. Gemäß Prüfungsankündigung vom 10. März 2014 soll das kommunale Forderungsmanagement in den drei großen Städten, in acht amtsfreien Gemeinden, darunter Güstrow, in sieben Ämtern und zwei Landkreisen geprüft werden.

Ordnungsamt

Inbetriebnahme eines neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow

Am 12.03.2014 wurde das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 durch den Bürgermeister an die Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow übergeben. Hervorzuheben ist die sehr gute Ausstattung des neuen Fahrzeuges zur Brandbekämpfung und ebenso die neue Lichttechnik, die eine sehr gute Ausleuchtung des jeweiligen Einsatzortes ermöglicht. Nunmehr verfügt die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow über zwei Hilfeleistungslöschfahrzeuge, ein Fahrzeug mit dem Schwerpunkt technische Hilfeleistung in der Wache Langendammscher Weg und ein Fahrzeug mit dem Schwerpunkt Brandbekämpfung in der Wache Landesbrandmeister-Bever-Straße.

Schulverwaltungs- und Sozialamt

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2014/2015

Die Anmeldeverfahren in den Schulen zu den zukünftigen ersten und fünften Klassen sowie die Anmeldungen zum Besuch des Gymnasiums bzw. der Freien Schule und der ecolea Schule sind noch nicht abgeschlossen. In den städtischen Grundschulen haben gerade die Schuluntersuchungen begonnen und es laufen noch einige Tests zur Feststellung von Förderbedarf bei Schulanfängern, der nach wie vor notwendig ist. Es ist wiederum die Bildung von 10 Eingangsklassen, 1 Sprachheilklasse, 3 Diagnoseförderklassen sowie 1 Ausgleichsklasse für Kinder mit besonderen Verhaltensauffälligkeiten bzw. Entwicklungsrückständen vorgesehen. Ziel der kleineren Spezialklassen ist die Integration der Schüler in die Regelschulklassen. Nach dem vorläufigen Anmeldestand werden voraussichtlich 272 Kinder eingeschult. In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der Schüler an den städtischen Schulen leicht erhöht und bedeutet damit auch gleichzeitig eine Festigung aller Schulstandorte in der Barlachstadt.

Jugendarbeit im Bereich Nordstadt

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 13.02.2014 dem Vorschlag des Jugendhilfeausschusses des Kreistages zur Umsetzung der Jugendhilfeplanung 2014 – 2017 Schul- und Jugendsozialarbeit im Sozialraum Güstrow zugestimmt. Mit dieser Entscheidung sind die notwendigen Voraussetzungen für eine weitere gute Schul- und Jugendsozialarbeit für den genannten Zeitraum in der Barlachstadt Güstrow getroffen worden. In einer gemeinsamen Beratung mit dem Landkreis Rostock stellte der Filmklub e.V. das Konzept zur Unterstützung der Jugendarbeit im Bereich Nordstadt vor. Es ist vorgesehen, dass durch Unterstützung eines Jugendarbeiters ab Mai 2014 kontinuierlich mit den einzelnen Jugendgruppen gearbeitet werden kann.

Stadtentwicklungsamt

Neugestaltung Spaldingsstraße

Am 28.02.2014 erfolgte die Submission zu o. g. Baumaßnahme. Aufgrund der Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro Gerry Wehrle und der Vergabeempfehlung des treuhänderischen Sanierungsträgers, die DSK mbH & Co. KG, wurde eine Beschlussvorlage erarbeitet.

Domschule

Gemäß aktuellem Bauzeitenplan werden die Bauarbeiten im Juli dieses Jahres fertig gestellt.

Grundschule „Georg Friedrich Kersting“

Die Arbeiten am nördlichen Treppenhaus laufen. Die ersten 4 Treppenläufe sind eingehängt. Bis Mitte April sind die Rohbauarbeiten hier abgeschlossen und es schließen sich die Maler- und Fliesenarbeiten an. Die Putzarbeiten und der Estrich im nördlichen Gebäudeteil sind fertig. Im südlichen Gebäudeteil arbeiten die Putzer und Trockenbauer. Der Tischler arbeitet an der Herstellung der Fenster, nachdem die Denkmalbehörde den Fensterprofilen zugestimmt hat. Das Farbkonzept für die Schule wurde erstellt, hierfür ist noch die Zustimmung der Denkmalbehörde erforderlich. In der Sporthalle wurden die neuen Fenster eingesetzt. Nun können hier die Arbeiten an der Elektro- und Heizungsinstallation beginnen.

Regionale Schule „Richard Wossidlo“

Der erste Bauabschnitt ist beendet, die ersten 3 Klassenräume im 1. OG für die Grundschule sind fertig. Im neuen Physikkabinett findet der Schulunterricht der Schule statt. Die Ausbauarbeiten an den beiden neuen Umkleideräumen im Erdgeschoss für den äußeren Sportbereich laufen und werden kurzfristig fertig. Das Lehrerzimmer für die Regionale Schule konnte in Nutzung genommen werden, damit herrscht Baufreiheit für die Herstellung von Sekretariat und Schulleitung der Grundschule. Der Einzug der Hasenwaldschule erfolgt in den Sommerferien.

Erweiterung und Sanierung der Regionalen Schule „Thomas – Müntzer“

Die erforderlichen Gutachten für Holzschutz, Raumakustik, Materialuntersuchungen, Salze und Schadstoffe wurden mit dem Architekturbüro abgestimmt und sollen kurzfristig durchgeführt werden. Der Abschluss der beauftragten Leistungsphase 3, mit dem Ergebnis der Kostenberechnung, ist für Ende April vorgesehen.

Sanitärgebäude am Inselfsee

Für Anfang April ist die Übergabe des Objektes an den Pächter Herrn Hinz geplant. Alle Firmen wurden aufgefordert bis zu diesem Termin die noch zu erledigenden Restarbeiten auszuführen und die Abarbeitung zu melden.

Gemeinschaftsmaßnahme Ausbau B103 und B104 des Straßenbauamtes Güstrow, der Stadtwerke Güstrow GmbH, des Städtischen Abwasserbetriebes und der Stadt

Die Arbeiten im Abschnitt vom Baubeginn an der Liebnitzbrücke bis zur Neukruger Straße sind bis auf wenige Restarbeiten im Bereich Beschilderung und Markierung fertig gestellt. Derzeit wird in dem Abschnitt von der Neukruger Straße bis zur Haselstraße gebaut. Insbesondere erfolgt der Kanalbau des Städtischen Abwasserbetriebes und der Leitungsbau der Stadtwerke, einschließlich der Hausanschlüsse. Parallel dazu werden Straßenbauarbeiten ausgeführt. Die Vollsperrung der Verkehrsführung zur Realisierung der Arbeiten in Richtung Norden (stadteinwärts) ist eingerichtet.

Stadtbauhof

Winterdienst

Der Winterdienst wurde in dieser Saison wegen des milden Wetters verkürzt durchgeführt. Die Wintersaison 2013 / 2014 konnte bis zum heutigen Tag mit 850 Einsatzstunden abgesichert werden. Es wurden nur ca. 30 Tonnen Streugut eingesetzt. Das waren gegenüber dem Winter zum Jahreswechsel 2012/2013 2.550 Einsatzstunden und 100 Tonnen Streugut weniger. In der Wintersaison 2012 / 2013 waren die Mitarbeiter des Baubetriebshofes etwa 3.400 Stunden im Einsatz. Dabei kamen ca. 130 Tonnen Streugut zum Einsatz. Die Winterdiensttechnik wurde bereits eingelagert. Die Schneefangzäune im Bereich Suckow und Trendelenburgallee wurden wegen der zu erwartenden Witterung abgebaut. Die Unternehmen, die die Flächen bewirtschaften, hatten darum gebeten, um die Frühjahrsbestellung reibungslos durchführen zu können.

Frühjahrsbepflanzung

Die Frühjahrsbepflanzung konnte auf Grund der warmen Witterung schon vorgezogen werden. Im gesamten Stadtgebiet werden 3000 Stiefmütterchen und 1500 Hornveilchen gepflanzt. Zusätzlich werden im Bereich der Schulen 400 Stiefmütterchen und 200 Hornveilchen eingesetzt.

Baumaßnahmen

In der Woche vom 10. – 14 März 2014 wurde in Suckow die Verbindung der Güstrower Straße zum Radweg befestigt. Dabei kam Recyclingmaterial aus dem Straßenbau zum Einsatz. Die Realisierung dieser Maßnahme resultiert aus der Einwohnerversammlung des Ortsteils Suckow am 21.10.2013.

Gehwegschäden werden in Abstimmung mit der Bauverwaltung permanent abgearbeitet.

Anlage

Statistik Wohngeld 1. Quartal 2014